

PRESSEMITTEILUNG

World Cup in Hyères stimmt Audi Sailing Team Germany weiterhin optimistisch

Hamburg, 29.04.2011 – Beim ISAF Sailing World Cup im französischen Hyères sicherte sich das Audi Sailing Team Germany in drei Bootsklassen einen Platz unter den ersten Zehn. Simon Grotelüschen (LYC) erreichte den vierten Platz im Laser, das Team Robert Stanjek (NRV) und Frithjof Kleen (VSaW) belegte den achten Platz im Starboot, und im 2.4mR kamen Heiko Kröger (NRV) auf den sechsten und Lasse Klötzing (PYC) auf den siebten Rang.

Über 1.000 Athleten aus mehr als 60 Nationen segelten beim vierten Sailing World Cup vor der französischen Mittelmeerküste. Das Audi Sailing Team Germany konnte sich auf seine bewährten Segler verlassen, die sich schon beim letzten World Cup vor Palma de Mallorca hervorgetan hatten. Die Berliner Starboot-Crew Robert Stanjek und Frithjof Kleen wiederholten zwar ihren Silber-Triumph nicht, bewiesen aber mit dem achten Platz Kontinuität und ihren Anspruch, zur Weltspitze zu gehören.

Auch die paralympischen Segler in der 2.4mR-Klasse, mit Heiko Kröger auf Rang sechs und Lasse Klötzing auf Rang sieben, stellten Ihre gute Form wiederholt unter Beweis. Für den erst 19-jährigen Berliner Klötzing war es das bisher beste World Cup-Ergebnis seiner noch jungen Laufbahn.

Bei den Laser-Seglern setzte sich als bester Deutscher der Lübecker Simon Grotelüschen durch, er erreichte den vierten Platz in dem hochkarätig besetzten Regattafeld mit 155 Teilnehmern. „Das bestätigt mein Ziel, eine olympische Medaille zu gewinnen“, so Grotelüschen ehrgeizig im Hinblick auf die kommenden internationalen Wettbewerbe, den Sailing World Cups in Weymouth und in Kiel. Denn diese beiden Regatten im Juni sind die ersten beiden von drei Qualifikationen für die



Audi
sailing team germany



MUSTO

deutsche Olympiaflotte, und der 24-jähriger Lübecker gilt mit diesem Ergebnis weiterhin als heißer Anwärter auf das begehrte Olympiaticket. Und so zieht STG Sportdirektor Bernd Zirkelbach ein optimistisches Fazit, auch wenn nicht mehr deutsche Segler in Frankreich erfolgreich waren: „Vier Platzierungen in drei Bootsklassen unter den ersten Zehn stellen mich zufrieden, wir wollten aber mehr erreichen. Wenn wir weiter konzentriert trainieren, können wir stark genug sein, bei den olympischen Spielen um Medaillen zu kämpfen“.



Audi
sailing team germany



MUSTO

Über das Audi Sailing Team Germany

Die Initiative Sailing Team Germany, kurz STG, wurde 2009 vom Deutschen Segler-Verband (DSV), führenden deutschen Segelvereinen und Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Sport gegründet. In der ersten Segel-Nationalmannschaft, dem „Audi Sailing Team Germany“, werden die Sportler vielfältig gefördert. Die Premium Partner Audi und SAP unterstützen die Initiative mit Sachleistungen und Fördergeldern.

Pressekontakt:

STG Sailing Team Germany GmbH

Johannes Dietz

Tel: +49 40 679686-66

Fax: +49 40 679686-86

Email: presse@sailing-team-germany.de

Presse-Bilder zum Download auf

<http://rntv.phanfare.com/stg-presse>

Passwort: sailing_team_germany